

um desto ungestörter nachdenken zu können. Seine Landsleute, die ihn sehr schätzten, schickten hierauf, weil sie glaubten, er sey nicht recht bey Verstande, den Hippokrates zu ihm, daß er für seine Gesundheit Sorge tragen möchte. Allein Hippokrates lernte an ihm einen so vernünftigen Mann kennen, daß er voll Hochachtung gegen ihn zurückkehrte, und versicherte, er kenne keinen so vernünftigen Mann, als Democritus wäre. Er starb im 109ten Jahre seines Lebens, im 4ten Jahre der 105ten Olympiade.

7. Sokrates.

Sokrates, den das Alterthum einstimmig mit den rühmlichen Beynamen des tugendhaftesten und erleuchtetsten unter seinen Weltweisen bezeichnet, wurde im 4ten Jahr der 77sten Olympiade zu Alopeca im Athenischen Gebiethe gebohren. Sein Vater, Sophroniskus, ein Steinhauer, hielt ihn in seiner Jugend zwar auch zur Steinhauerkunst an, womit er sich auch eine Zeitlang beschäftigte. Allein da ein reicher Kaufmann in Athen, Namens Kriton, ihn kennen lernte, und in ihm sehr große Anlagen bemerkte, so unterstützte er ihn, daß er sich den Wissenschaften, besonders der Rede-, Dicht- und Tonkunst widmen konnte. Er wurde von dem Anaxagoras und Archelaus in der Weltweisheit unterrichtet, veredelte aber diese Wissenschaft, die man sonst bloß zu unnützen Grübeln gebraucht hatte, dadurch, daß er zeigte, wie die Menschen durch sie weiser und besser werden und ihre verschiedenen Pflichten

in